„Mein Herz schlägt für Münden“

Four Roses im Mehrgenerationenhaus – Premiere für neuen Stadt-Song

VON PETRA SIEBERT

Hann. Münden – Sie haben ihre Fangemeinde hier in Münden, die Musikauswahl ist dank ihres riesigen Repertoires spannend. Sie haben Spaß an der Musik und übertragen den auch aufs Publikum. Sie sind flexibel und ziehen nie ein festgelegtes Programm durch, sondern orientieren sich am Alter und der Stimmung ihres Publikums. Die Rede ist von einer der bekanntesten deutschen Cover Rockbands, von Four Roses aus Leipzig.

Am Freitagabend gastierten sie im Mehrgenerationenhaus und versprühten enorme Spielfreude. 120 Gäste rockten bis nach Mitternacht. Für den neuen Gitarristen Robert Simon war es der erste öffentliche Auftritt mit der Gruppe. Sein Vorgänger hatte sich von der Band verabschiedet und über Musikbekanntschaften ist Simon als vierte Rose hinzugestoßen. „Ich habe dann mal zur Probe gespielt und nun bin ich hier“, erzählte er.

Hits aus mehreren Jahrzehnten von Deep Purple, Pink Floyd, Karat, den Toten Hosen, Depeche Mode, Foo Fighters, den Rolling Stones oder auch Neil Young sorgten für eine äußerst gute Stimmung. „Wir haben unendlich viele Songs im Repertoire und wir sind eine Cover-Band, aber wir drücken jedem Song einen eigenen Stempel auf“, sagte Thomas „Rose“ Rosanski, der letzte Musiker der Originalband. So unter anderem bei dem City-Hit „Am Fenster“, da wurde das Geigenspiel von Georgi Gogow auf den E-Gitarren zelebriert. Bei vielen Songs wurde deutlich, dass die Musiker musikalisch und showtechnisch top sind. Organisiert wurde das Benefizkonzert mit Four Roses vom Spendenparlament. Der Auftritt hier in Münden hatte aber noch einen weiteren Grund, denn der neue Rocksong „Mein Herz schlägt für Münden“ nach der Melodie „Mein Herz schlägt für Leipzig“, wurde an dem Abend uraufgeführt. Kreiert wurde es von Dr. Manfred Albrecht und seiner Frau Ines Albrecht-Engel, wobei die Bandmitglieder noch einige Änderungen eingebracht haben, um es besser in die bestehende Melodie einzubinden. Mit Freude sangen die Gäste das Lied mit und waren begeistert.

Auch die Four Roses finden den Song klasse und wünschen sich, dass auch andere Städte ihren eigenen Song schreiben. Einige Städte haben wohl schon darüber nachgedacht. „Aber es müssen, um es gut singbar zu machen, zwei Silben sein“, betonte Thomas Rosanski. „Es wäre schön, wenn sich so ein Städtelied in der Republik verbreiten würde.

Von der Stadt waren die vier Männer beeindruckt. „Alles was von Münden in dem Lied beschrieben wird, finden wir toll. Das Fachwerk, und den Weserstein. Es ist ein nettes Städtchen und so sind auch die Menschen hier“, stellten die Vier fest.

Konzert am Kassel Airport

Deshalb seien sie auch nicht das erste und nicht das letzte Mal hier in der Stadt.

Diesmal passte der Münden-Stopp gut in den Tourneeplan, denn am Donnerstag war ein Auftritt in Kassel und am Samstag in Rheine (Westfalen). „Wir freuen uns schon jetzt auf den 21. März, denn da nehmen wir am Rockkonzert am Airport Kassel Calden teil und hoffen, dass wir dort viele Mündener wieder treffen“, so Thomas Rosanski. „Wir hatten viele positive Rückmeldungen“, berichtete Ines Albrecht-Engel am nächsten Tag. Der Eintritt war frei, es wurde allerdings um Spenden gebeten, 473 Euro kamen dabei zusammen. Das Geld verwendet das Spendenparlament für Projekte in Münden. Durch Sponsoring und den Verkauf von Getränken konnten die Kosten für das Konzert gedeckt werden.

Starker Auftritt: Four Roses mit Henri Daßler (von links), Robert Simon, Thomas Rosanski und Ingo Paul beim Auftritt im Mehrgerationenhaus.

FOTOS: PETRA SIEBERT

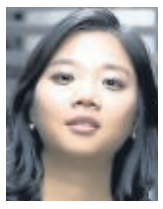
Die Vorstandsmitglieder vom Spendenparlament: Dr. Manfred Albrecht, Jürgen Koertge, Ines Albrecht Engel, Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Marco Heepe und Achim Block.

Klaviersonaten im Gemeindehaus

Konzert mit Haewon Shin nun am Sonntag

Sandershausen – In der Reihe der Niestetaler Kammerkonzerte findet im Evangelischen Gemeindehaus Sandershausen, Kirchgasse 1, am Sonntag, 10. November, ab 19.30 Uhr ein Klavierabend mit Haewon Shin statt, wie Friedrich Luncke von der Kirchengemeinde mitteilt. Das Konzert wurde um eine Woche verschoben. Folgende Musik steht an diesem Abend auf dem Programm: Wolfgang Amadeus Mozart, Klaviersonate in B-Dur KV 281, Fantasie in c-moll KV 475 – Hommage á Dina Ugorskaja -, und Klaviersonate in c-moll KV. 457 sowie Robert Schumann, Carnaval op. 9. pgl

FOTO:´ DAYOON LIM/NH



Haewon Shin
Pianistin

KULTUR

Göttingen

THEATER/KABARETT

Deutsches Theater, 19.45 Uhr Die Tragödie des Macbeth, von William Shakespeare, 20 Uhr Biografie: Ein Spiel, von Max Frisch, Kartentel. 05 51/ 49 69 300, Theaterplatz 11.

Junges Theater, 19 Uhr Die Mittelmeer-Monologe, Gastspiel Wortgetreues Theater der Bühne für Menschenrechte, Kartentel. 05 51/ 49 50 15, Bürgerstraße 15.

GÖTTINGER JAZZFESTIVAL

Lumière, 17.30 Uhr As Time Goes By in Shanghai, Film, Geismarlandstraße 19.

Musa, 20 Uhr Tuesday Night Hop mit den New Orleans Syncopators, Hagenweg 2a.

MUSIK

Apex, 20.15 Uhr Offenes Singen Nr. 189, Burgstraße 46.

Kassel

THEATER

Kulturhaus Dock 4, Halle, Karl-Bernhardi-Str.: 20 Uhr „Der Menschenfeind“, Theater Chaosium.

KONZERT

Soul Brothers, 20 Uhr, Theaterstübchen, Jordanstr. 11.